

Symposium

der Palliative Care

Was zählt am Lebensende?

Donnerstag, 5. November 2026

14.00 – 17.00 Uhr, Forum Spital Uster

im Anschluss Apéro riche



Hier gleich anmelden.

 **SPITALUSTER**

Was zählt am Lebensende?

Kommunikation, Entscheidungen und Beziehung in der Palliative Care

Liebe Kolleginnen und Kollegen

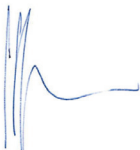
Wie sprechen wir über das Lebensende, ohne Hoffnung zu nehmen? Wie können Patientinnen und Patienten mitentscheiden, wenn die Zukunft unsicher ist? Und was braucht es, damit sich schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen wirklich gehört und getragen fühlen?

Palliative Care bedeutet weit mehr als die Behandlung belastender Symptome. Im Zentrum stehen die Beziehung zu den betroffenen Menschen, eine klare und einfühlsame Kommunikation sowie Entscheidungen, die medizinisch verantwortbar sind und den persönlichen Werten und Wünschen entsprechen.

Das 2. Fachsymposium Palliative Care widmet sich den kommunikativen, ethischen und psychologischen Herausforderungen der palliativen Versorgung. Im Fokus stehen Prognosekommunikation, gemeinsame Entscheidungsfindung, Advance Care Planning nach psychoonkologischer Begleitung und die Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen.

Denn gute Versorgung entsteht dort, wo Kommunikation, menschliche Begegnung und Fachwissen zusammenkommen.

Wir freuen uns auf Sie!



Dr. med. Sivan Schipper
Leiter Palliative Care, Leitender Arzt
Innere Medizin und Palliative Care



Helen Stolz
Abteilungsleiterin Palliative Care

Programm

- 14.00 – 14.15 Uhr **Begrüssung und Einführung**
Prof. Dr. med. Daniel Franzen, Departementsleiter Innere Medizin,
Dr. med. Sivan Schipper, Ärztlicher Leiter Palliative Care und
Helen Stolz, Abteilungsleiterin Palliative Care, Spital Uster
- 14.15 – 14.40 Uhr **Kommunikation in der Palliative Care – Was heisst gehört werden wirklich?**
Kommunikation als gemeinsamer Prozess in der Palliative Care
Sibylle Felber, MSc, Kommunikationswissenschaftlerin und
Kommunikationstrainerin, Universitäres Zentrum für Palliative Care,
Inselspital Bern
- 14.40 – 15.05 Uhr **Prognosekommunikation – Wie viel Wahrheit braucht Hoffnung?**
Prognostische Unsicherheit und der Balanceakt zwischen Offenheit und Hoffnung
Prof. Dr. med. Sabina Hunziker, Leitende Ärztin Medizinische
Kommunikation und stellvertretende Leiterin Psychosomatik,
Universitätsspital Basel
- 15.05 – 15.30 Uhr **Palliative Care und Psychiatrie: Chancen und Grenzen**
Wie lange soll/darf ich sprechen? Wer spricht noch und worüber?
PD Dr. med. Benedikt Habermeyer, Facharzt für Psychiatrie und
Psychotherapie, Chefarzt Clenia Psychiatriezentrum Wetzikon
- 15.30 – 16.00 Uhr **Pause**
- 16.00 – 16.10 Uhr **Wenn Dinge sprechen – Materiale Kommunikation in der Palliative Care**
Wie Gestaltung Beziehungen, Würde und Selbstbestimmung begleiten kann
Prof. Bitten Stetter, Leiterin des Forschungsschwerpunktes Care
Futures, Zürcher Hochschule der Künste, Trends & Identity und
Gründerin des Care Brands finally

- 16.10 – 16.35 Uhr **Ethik in der Palliative Care – Was ist richtig am Lebensende?**
Ethische Orientierung zwischen Autonomie, Menschenwürde und medizinischer Verantwortung
Dr. med. Tamara Staub, Fachärztin für Anästhesiologie Spital Uster, CAS Ethik
- 16.35 – 17.00 Uhr **Advance Care Planning – Heute entscheiden für morgen**
Wie vorausschauende Gespräche Sicherheit, Autonomie und gemeinsame Entscheidungen stärken können
Dr. med. Barbara Loupatatzis, Belegärztin Palliative Care, GZO Spital Wetzikon; Expertin Advance Care Planning (ACP Swiss)
- ab 17.00 Uhr **Apéro riche und interprofessioneller Austausch**

Credits

Kernfortbildungscredits sind bei den Fachgesellschaften AIM und palliative.ch beantragt.

Wir danken unseren Sponsoren

ewimed

finally.

Allgemeine Informationen

Veranstalter

Spital Uster AG

Dr. med. Sivan Schipper

Leiter Palliative Care, Leitender Arzt Innere Medizin und Palliative Care

Brunnenstrasse 42, 8610 Uster

sivan.schipper@spitaluster.ch

Veranstaltungsort

Forum, Spital Uster

Datum der Veranstaltung

Donnerstag, 5. November 2026

14.00 – 17.00 Uhr, anschliessend Apéro riche

Anmeldung und Kosten

Anmeldung unter spitaluster.ch/symposiumpalliativecare oder via QR-Code.

Für die Teilnahme wird ein Beitrag von CHF 40.00 erhoben, bezahlbar mit TWINT, Master oder VISA Card. Für Mitarbeitende des Spitals Uster ist die Teilnahme kostenlos.

Annullationsbedingungen

Eine kostenlose Stornierung ist bis zum 29. Oktober 2026 per E-Mail an anita.anselmi@lunge-zuerich.ch möglich. Danach können keine Kosten mehr rückerstattet werden.

Organisation

LUNGE ZÜRICH, Anita Anselmi, Kongress- und Eventmanagerin

The Circle 62, 8058 Zürich-Flughafen, anita.anselmi@lunge-zuerich.ch, Tel. 044 268 20 71

In Zusammenarbeit mit Jeannette Ambühl, Fachspezialistin Events & Administration,

Spital Uster, kommunikation@spitaluster.ch, Tel. 044 911 22 65

Anreise

Die Bushaltestelle mit Anschluss zum Bahnhof befindet sich unmittelbar vor dem Haupteingang. Es verkehren die Linien 812, 818, 827 und 830. Sie erreichen das Spital Uster vom Bahnhof zu Fuss in ca. 10 Minuten. Falls Sie mit dem Auto anreisen, so stehen gebührenpflichtige Parkplätze im Parkhaus (Einfahrt an der Feldhofstrasse) zur Verfügung.

